

OASV Gruppenmeisterschaft 2013

Um 8 Uhr starteten 9 der 10 qualifizierten Gruppen zur 1. Ablösung bei schönsten Bedingungen. Der Wattwiler Stand zeigte sich für einmal von der besten Seite. Einzig in der letzten Ablösung kam leichter Wind auf. Das zum Teil wechselnde Licht kostete hie und da ebenfalls den einen oder anderen Punkt.

Leider klappte die frühe Tagwache beim Wiler-Vertreter nicht, sodass eine der Favoriten-Gruppen bereits die Segel streichen musste. Schön, dass alle anderen Wiler Schützen trotzdem antraten, obwohl sie teilweise vom Vorfall vor der Abfahrt nach Wattwil Kenntnis hatten.

Gossau mit dem sicheren Franz Manser übernahm die Führung vor Herisau-Waldstatt und Altstätten. Dies, obwohl „Schnellfeuerschütze“ Franz für einmal als einer der Letzten den Stand verliess. Sauber einrichten und genügend Probeschüsse hat sich hier offensichtlich gelohnt.

In der 2. Ablösung gelang nur Ralf Zellweger mit 190 Punkten ein sehr gutes Resultat. Alle anderen Teilnehmer krebsten knapp über oder knapp unter dem 9er Schnitt. Herisau-Waldstatt übernahm erwartungsgemäss bereits deutlich die Führung.

Auch Ablösung 3 zeigte ein ähnliches Bild. Das dritte Mitglied der Zelli's, diesmal Vater Ernst buchte sauber schiessend Punkt für Punkt. Ohne Achter, aber mit etwas vielen Neuern, resultierten 188 Punkte und damit auch das Rundenhöchstresultat. Altstätten schob sich auf Rang 2, gefolgt von dem punktgleichen Goldach 1.

Ablösung 4 wurde dominiert von der einheimischen Tamara Menzi, die trotz hohem Erwartungsdruck das Tageshöchstresultat von 192 realisierte. Da der Altstätter-Vertreter in den letzten Schüssen mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte, schob sich Wattwil auf Rang 3 vor. Sechs Punkte hinter Goldach und zwei Punkte vor Altstätten.

Wie üblich starten in der letzte Ablösung die stärksten Schützen und deshalb sind grosse Umwälzungen eher selten. Und tatsächlich veränderte sich die Rangliste in den vordersten Rängen nicht mehr, obwohl Goldach 1 vorübergehend noch etwas ins Zittern geriet.

Fazit. Einzig Herisau-Waldstatt kam ohne Schwäche über die Runden und gewann damit souverän. Ein ähnliches Bild bei Goldach 1, einfach auf einem deutlich tieferen Niveau. Dank Resultaten zwischen 182 und 186 Punkten resultierte Schlussrang 2. Bei Wattwil glich Tamara einen Taucher aus. Weil Präsident André Nikles mit 189 zum Abschluss ebenfalls ein gutes Resultat lieferte, konnte der 3. Rang gehalten werden.

Besten Dank an die Sektion Wattwil, die keinen Aufwand scheute um den Schützen und uns Organisatoren einen optimalen Ablauf zu gewährleisten.

Altstätten, August 2013

Der 1. Schützenmeister
Erwin Grossglauser